



27.11.2019

**IGUA
27.11.2019**

Bericht der Betriebsleitung

Agenda

- 1. Zertifizierung Zentrum für Seelische Gesundheit**
- 2. Besuch Staatsminister HMSI Herr Kai Klose**
- 3. Anschubfinanzierung MVZs durch beantragende Kommunen**

Zertifizierung Zentrum für Seelische Gesundheit

Zertifizierung

Zentrum für Seelische Gesundheit

- Am 29.10.2019 hat das Zentrum für Seelische Gesundheit das Zertifizierungsaudit nach DIN EN ISO 9001:2015 erfolgreich abgeschlossen.
- Die Auditoren lobten das ZfSG und das durchweg hohe Niveau sowohl im Bereich des Qualitätsmanagements als auch in der ärztlichen Behandlung. Es gab keine Abweichungen und Beanstandungen.
- Wir danken dem gesamten Team des Zentrums für Seelische Gesundheit, dem Team der Tagesklinik Dieburg und unserem Qualitätsmanagement für ihr großes Engagement und diese tolle Leistung! Unser Dank gilt auch all den Bereichen, die durch Ihre Zuarbeit zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Besuch Staatsminister Herr Kai Klose

Besuch Staatsminister Herr Kai Klose

- Am 24.10.2019 erfolgte ein Besuch beim Staatsminister Klose mit folgenden drei Themen:
 - Kommunale MVZs, Möglichkeit zur Anschubfinanzierung durch das Land – siehe LK Darmstadt
 - ANOA: Kann das Land hier helfen?
 - Hebammen: Wie ist der Sachstand zur Initiative des Landes bezüglich der Situation der Beleghebammen

Anschubfinanzierung MVZs durch beantragende Kommunen

Anschubfinanzierung MVZs durch beantragende Kommunen

- Die Bürgermeister der Kommunen haben in ihrer Kreisversammlung und in der Dienstversammlung zur Frage diskutiert, wie eine Beteiligung der Kommune aussehen kann, die die Gründung eines **hausärztlichen MVZs** beantragt
- Die Bürgermeister haben sich auf folgende Anschubfinanzierung verständigt:
- Ausgehend davon, dass die Arzt-Einwohner-Statistik davon ausgeht, dass für 1600 Einwohner ein Hausarzt benötigt wird, zahlt die Kommune für ein Hausärztliches MVZ, 1600 EUR/Monat für die ersten 24 Monate ab Gründung
- Die Finanzierung erfolgt als Zuschuss, um das operative Ergebnis der ersten zwei Jahre zu entlasten.